



Landschaft mit Schneidemühle bei São Bento in Santa Catharina.

im übrigen aber sich durch ihre Zuchtlosigkeit und mangelhafte Seßhaftigkeit lästig machen.

Trotz seiner noch mangelhaften Erschließung in der Gegenwart ist heute bereits Brasilien eines der wichtigsten Rohproduktenländer der Erde. Großartig sind die Kaffeeanpflanzungen. Fast die Hälfte der ganzen Kaffeeernte der Erde kommt auf Brasilien! Es ist gleichzeitig der größte Kautschuklieferant der Erde;  $\frac{3}{5}$  der Weltzeugung kommen auf das Land. In zweiter Linie sind alle sonstigen tropischen Plantagenprodukte zu erwähnen. Auf den f. „Campos“ blüht die Viehzucht empor in ähnlicher Weise wie in den subtropischen Staaten. Enorm ist der Mineralreichtum. Gold, Silber, Blei und Diamanten spielen in dem noch ganz bedeutend ausdehnungsfähigen Bergbau die Hauptrolle. — Die Verkehrsentwicklung entspricht der wachsenden Handelsbedeutung Brasiliens. Das Eisenbahnetz, dessen Ausdehnung bereits das Italiens an Länge überflügelt hat, ist meist in den Händen einheimischer und englischer Gesellschaften, die Dampfschiffahrt ist besonders auf dem Amazonenstromen entwickelt. Große Seedampfer gehen bis Manaus und noch weiter.

Der brasilianische Außenhandel wächst rasch; Deutschland nimmt in ihm die 2. Stelle ein. Es bezieht besonders Kaffee (jährlich etwa 100 Mill. M.), daneben Kautschuk, Häute, Tabak und Bergbauprodukte (Edelsteine); es liefert Waren aus Edelmetall und allerhand Industrieartikeln. Wie heißt die brasilianische Hauptstadt? Hauptausfuhrplatz für Kaffee ist Santos, für Kautschuk Para. Bestimme die Lage beider Städte!